

Räubertrio lockte seine Opfer per Chat in die Falle

BERN. Neue Masche: Drei Räuber lockten männliche Opfer über Chats und Dating-Plattformen in die Falle und nahmen sie aus.

Ein kriminelles Trio trieb vom 26. März bis 12. April in Bern sein Unwesen. Dabei machten sie sich das Internet zunutze,

um Männer anzulocken und diese auszurauben. Die mutmasslichen Täter – zwei Frauen und ein Mann – wurden nun identifiziert und hinter Gitter gebracht. Das Trio hatte seine männlichen Opfer über Chats, Dating-Plattformen und Kontakt-Apps kennengelernt. Die Räuber pflegten die neuen Freundschaften und beim

Treffen folgte dann die böse Überraschung: Anstatt dass sie ihr Date näher kennenlernten, wurden die Opfer von den Tätern in Empfang genommen und mit einem Messer bedroht. Das Trio forderte sie auf, Bargeld, Portemonnaie und Kreditkarten auszuhändigen oder beim nächsten Bancomaten Geld abzuheben.

In den Wohnungen der Täter fand die Kapo bei Hausdurchsuchungen mehrere Gegenstände der Opfer. Der Hauptverdächtige war schon mehrfach zur Verhaftung ausgeschrieben und ist geständig. Seine beiden Komplizinnen sind nur teilweise geständig, befinden sich aber ebenfalls in Haft. Bisher sind der Polizei



Verhängnisvoller Chat. KEYSTONE

drei Männer bekannt, die der Online-Masche zum Opfer fielen. Die Vorfälle fanden in Bern, Köniz und Muri statt. Die Kapo Bern sucht nach weiteren Opfern. ANDREA MUFF

Kanton Bern will mit Japan zusammenarbeiten

BERN. Der Kanton Bern und die japanische Präfektur Nara wollen künftig vermehrt zusammenarbeiten. Regierungsrätin Barbara Egger hat in Nara ein Freundschaftsabkommen unterschrieben. Das Abkommen

sei das erste seiner Art zwischen dem Kanton und der Präfektur. Vereinbart wurde die Zusammenarbeit und der Austausch in den Bereichen Tourismus, Kultur, Forstwirtschaft sowie im Energie- und

Umweltbereich. Denkbar sei unter anderem, dass gemeinsame Experten- und Arbeitsgruppen gebildet werden. Das Abkommen hat keine rechtlichen Verpflichtungen und ist jederzeit kündbar. SDA

Töfffahrer weggeschleudert «Heimatland» Emmental

RIEDTWIL. Ein Töfffahrer musste am Montagabend in Riedtwil wegen des Verkehrs abbremsen. Der nachfolgende Autofahrer konnte nicht rechtzeitig anhalten und prallte in den stehenden Töff – dessen Fahrer wurde mehrere Meter weit weggeschleudert. Sein Fahrzeug wurde auf die Gegenfahrbahn katapultiert, wo es mit einem entgegenkommenden Auto kollidierte. Der Töfffahrer musste mit der Ambulanz in Spital gebracht werden. NC

BERN. «Heimatland»: Unter diesem Namen bewirbt das Bahnunternehmen BLS neu zahlreiche Ausflugsziele im Emmental, Entlebuch, der Region Willisau und dem Oberaargau. Die vier Regionen seien zentral gelegen, aber noch wenig bekannt. Die Region habe deshalb grosses Potenzial. Nun würden die touristischen Kräfte gebündelt. Ideen gibt es etwa für Familienausflüge, aber auch Sport- und Kulturbegeisterte sollen profitieren können. SDA

Chlyklass-Film feiert in Bern Premiere



BERN. Die Berner Rapper von Chlyklass gewähren einen Blick hinter die Kulissen: Am 29. April feiert die Doku «Backstage mit Chlyklass» von Daniel Reich im Kino Kunstmuseum Premiere. Die Crew

wurde ein Jahr vor der Jahrtausendwende gegründet. Am 1. Mai erscheint nach zehn Jahren Pause das neue Album. Pünktlich dazu ermöglicht der Streifen einen Rückblick. NC

Bienen zu Gast im Hotel Schweizerhof



Auf dem Dach des Hotels Schweizerhof wird jetzt Honig produziert.

BERN. Das Hotel Schweizerhof beherbergt rund 15000 neue Dauergäste: Auf dem Dach stehen jetzt drei Bienenkästen. Um die Tierchen kümmert sich ein Imker. Nun hofft man auf einen guten Sommer: «Im besten Fall können wir mit bis zu 120 Kilogramm Honig rechnen», sagt Iris Flückiger, Direktorin des Schweizerhofs. Mit dem Honig will man künftig die Hotelgäste verwöhnen. Ob er zum Frühstück serviert wird, in der Küche oder einfach im

Glas als Andenken zum Einsatz kommen wird, verriet die Direktorin nicht.

Die Bienenkästen stehen zwar nicht neben der Aussichtsterrasse, trotzdem ist man gegen Stiche gewappnet: Der Imker hat neben den Bienenvölkern einen Erste-Hilfe-Kasten angebracht. Am 1. Mai wird die Sky-Terrasse wieder eröffnet. Bis dahin werden auch die Mitarbeiter des Hotels auf die tierischen Gäste vorbereitet. SIE